

Vortrag von Herwig Duschek

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## „Amoklauf“ in Winnenden, Norwegen... – und die NATO-Geheimarmee „Gladio“

24. 9. 2011, 19:00 Uhr, Ratskeller, Haaggasse 4, **Tübingen**. Eintritt frei, Spende erwünscht  
Veranstalter: <http://freigeist-forum-tuebingen.blogspot.com/>

Herwig Duschek, 8. 9. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

704. Artikel zu den Zeitereignissen

## Aspekte zum „Megaritual 11.9.“ (4)

(Ich schließe an Artikel 703 an.)

Ich setze die Ausführungen von Johannes Rothkranz aus *Was geschah am 11. September 2001?*, Band I<sup>1</sup> fort:

Ab 1994: Kosovo (S. 131/132/133) :



(US-Luftwaffenstützpunkt und Drogenumschlagsplatz Camp Bondsteel<sup>2</sup> im Kosovo.)

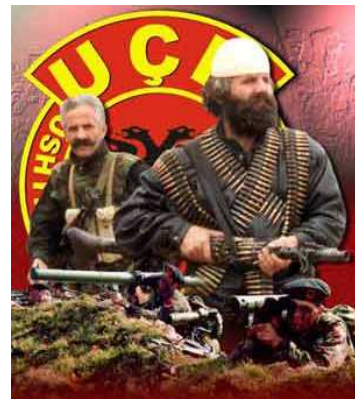
„«Den September und Oktober [1994] hindurch gab es einen Strom „afghanischer“ Mudscha-heddin ... die heimlich in Ploce in Kroatien landeten. ... Wie britische militärische Quellen bestätigt haben, war die Aufgabe, die *KLA* [*Kosovo Liberation Army/ Kosovo-Befreiungs-Armee*, auch unter dem albanischen Kürzel *UCK* bekannt] zu bewaffnen und zu trainieren,

<sup>1</sup> Pro Fide Catholica, 2008 (Text in fettgedruckten Anführungsstrichen)

<sup>2</sup> Siehe Artikel 66 (S. 3/4). Vgl. Artikel 265 (S. 2-4) und 702 (S. 4/5)

1998 dem US-Verteidigungs-Nachrichtendienst (*DIA [Defence Intelligence Agency]*) und dem britischen Geheimdienst *MI6* anvertraut worden. ... BIN LADEN hat Albanien persönlich besucht ... Es ist darauf hinzuweisen, daß die *KLA* im Grunde genommen eine albanische ethnische Armee war und daß Mitglieder des albanischen organisierten Verbrechens nachweislich in der Region nicht bloß mächtig sind, sondern auch respektiert werden, sogar von ihren italienischen Gegenstücken. Man bedenke auch, daß es in Afghanistan angebautes und durch die Hände der *KLA* gegangenes Heroin war, das sehr viele islamische Terrororganisationen überall in Europa und Asien finanzierte.<sup>3</sup> ...

Im Kosovo, und zwar im von den Amerikanern besetzten Sektor, waren jedenfalls noch nach dem 11. September 2001 rund 500 arabische Kämpfer BIN LADENS als Verbündete der *CIA*-gelenkten kosovo-albanischen «Befreiungsarmee» *UCK* {s.u} aktiv, befehligt von einem engen Vertrauten BIN LADENS und unterstützt von sie begleitenden US-amerikanischen «Militärberatern» der im Bundestaat Virginia ansässigen «privaten» Beratungsfirma *Military Professional Ressourcen Inc. (MPRI)*, deren Angestellte «ehemalige» Angehörige des amerikanischen Militärgeheimdienstes *DIA*, einer Schwesterorganisation der *CIA*, sind<sup>4</sup>.“



Ca. 1999: Al Qaida – Kosovo – Serbien – Tschetschenien (S. 110):

„Die Arabische Legion von *Al Qaida* wurde 1999 übrigens dazu verwendet, um die rebellischen Kosovo-Albaner gegen Belgrad zu unterstützen. Wie die *New York Times* feststellt, operierte sie dann bis November 2001 in Tschetschenien<sup>5</sup>. Die angebliche Feindseligkeit BIN LADENS gegen die USA erlaubt es Washington, seine Verantwortung für diese verdeckten Einsätze zu leugnen.»<sup>6</sup>

Ja, er war mit seinen Mannen noch zwei Monate nach dem 11. September 2001 für die *CIA* an der Tschetschenienfront aktiv ...! Sogar einen Agentennamen hatte ihm die *CIA* ganz offiziell verliehen: intern hieß er nicht etwa OSAMA BIN LADEN, sondern – «TIM OSMAN»<sup>7</sup>. Und für seinen Einsatz schon beim ersten Jugoslawienkrieg (!) hatte man ihm bereits 1993 einen bosnischen Paß besorgt, den er auch noch 1998/99 gut brauchen konnte, als er der albanisch-moslemischen «Befreiungsarmee» *UCK* (die jedoch gleichzeitig zu Tarnungszwecke vom

<sup>3</sup> Unter Anmerkung 155 steht: MICHEL CHOSSUDOVSKY, Osamagate, 9. Oktober 2001 (<http://globalresearch.ca>); zit. n. MICHAEL C. RUPPERT, Crossing the Rubicon, S. 135; ...

<sup>4</sup> Unter Anmerkung 162 steht: Lt. JACQUES DELACROIX Attentats du 11 Septembre 2001, S. 274 Anm. 34, wo als Quellen die *Neue Zürcher Zeitung* vom 24. Oktober 2001 sowie die *Executive Intelligence Review* Nr. 44/2001 zitiert werden.

<sup>5</sup> Siehe Artikel 500 (S. 4), 501 (S. 3/4), 502, 503

<sup>6</sup> Unter Anmerkung 43 steht: THIERRY MEYSSAN, 11. September 2001: Der inszenierte Terrorismus, S. 120f

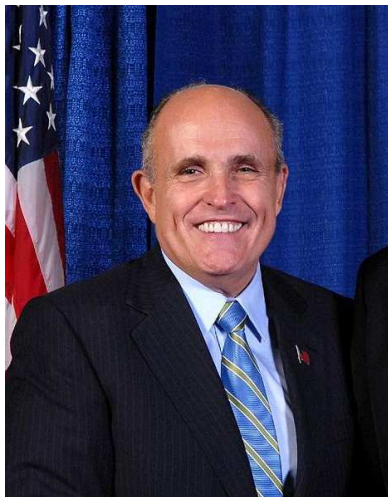
<sup>7</sup> Unter Anmerkung 44 steht: Lt. GEORGE HUMPHREY, 9/11: The Great Illusion, S. 11

US-Außenministerium als «Terrororganisation» bezeichnet wurde!) im Auftrag der CIA finanziell wie auch personell unter die Arme griff<sup>8</sup> ...

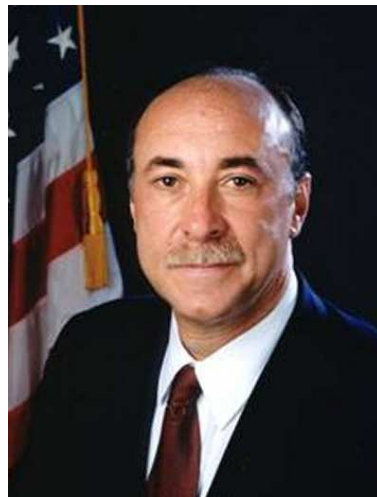
Dafür gibt es Belege, die über jeden Zweifel erhaben sind, darunter die Aussage des stellvertretenden Direktors der internationalen Polizeibehörde *Interpol* für geheimdienstliche Erkenntnisse über das organisierte Verbrechen («Criminal Intelligence»), RALF MUTSCHKE, vor dem amerikanischen Kongreß im Dezember 2000, also lange vor 9/11! «MUTSCHKE bestätigte ..., daß OSAMA BIN LADEN einen seiner führenden Kommandeure in den Kosovo entsandt haben soll. Dieser Mann sollte „während des Kosovo-Konflikts eine Eliteeinheit der UCK“ führen. Einen großen Teil des UCK-Budgets finanzierte laut MUTSCHKE OSAMA BIN LADEN ... Doch auch Angehörige des amerikanischen und britischen Militärgeheimdienstes hatten direkten Kontakt mit der von AI Qaida unterstützten UCK. Sie boten ihre Hilfe sowie weitere umfassende Ausbildungsmaßnahmen an.»<sup>9</sup>

Diese letzteren Informationen stammen zwar nicht mehr von MUTSCHKE, sondern aus der Londoner *Sunday Times* vom 12. März 2000, aber es gibt keinen Grund, an ihrem Wahrheitsgehalt zu zweifeln. So wenig wie an der Mitteilung der von vielen Beobachtern seit jeher als heimliches CIA-Organ betrachteten *Washington Times* vom 11. Juni 2001, ein Vertreter BIN LADENS sei der wichtigste Geldgeber der UCK, die zu diesem Zeitpunkt gerade die Republik Mazedonien destabilisiert hatte<sup>10</sup> ... und dies nach Angaben «mazedonischer Regierungskreise» gegenüber dem Nachrichtendienst *Executive Intelligence Review (EIR)* «gemeinsam mit amerikanischen Militärberatern», eine Operation, die unter der Führung des engen BIN-LADEN-Vertrauten ZAIMAN SAWAHIRI, einem Bruder von OSAMAS Stellvertreter AY-MAN SAWAHIRI<sup>11</sup>, selbst Ende Oktober 2001, mehrere Wochen nach 9/11, noch ihren Fortgang nahm<sup>12</sup>!“

1996: Rudolph Giuliani, OEM, Jerome Hauer, Larry Silverstein, WTC-7 (S. 254/258/260):



(Rudolph Giuliani, Jahrgang 1944, s.u.)



(Jerome Hauer, s.u.)



(Larry Silverstein, Jahrgang 1931, s.u.)

„Auf der praktischen Ebene richtete New Yorks damaliger Oberbürgermeister RUDOLPH GIULIANI bereits im selben Jahr 1996 eine neue städtische Katastrophenschutzbehörde ein.

<sup>8</sup> Unter Anmerkung 45 steht: Vgl. dazu ausführlich: WOLFGANG EGGERT, Angriff der Falken, Die verschwiegene Rolle von Mossad und CIA beim Terrorangriff auf die USA, München 2002, S. 84ff.

<sup>9</sup> Unter Anmerkung 46 steht: NAFEEZ M. AHMED, Geheimsache 09/11, S. 297f.

<sup>10</sup> Unter Anmerkung 47 steht: Lt. WOLFGANG EGGERT, Angriff der Falken, S. 85

<sup>11</sup> Siehe Artikel 701 (S. 3/4)

<sup>12</sup> Unter Anmerkung 48 steht: Alles lt. ebda, S. 85ff.

Sie erhielt den prosaischen Namen «Office of Emergency Management» (OEM), also «Amt für den Umgang mit Notfällen», und den Auftrag, «die Reaktion der Stadt auf Katastrophen einschließlich Terrorangriffe [!] zu organisieren». Zu diesem Behuf hielt die neue Behörde in den Jahren bis zum September 2001 regelmäßig alle acht bis zwölf Wochen koordinierte Katastrophen-Schutzübungen ab.<sup>13</sup> Wie wir noch sehen werden, war ihr Hauptzweck jedoch ein ganz anderer. Ihr drei Jahre später eröffnetes offizielles Ausweichquartier für den Fall von «Terroranschlägen» sollte nämlich am 11. September 2001 als geheime Kommandozentrale für die kontrollierte Sprengung der WTC-Zwillingstürme dienen ...! {...}



(WTC-7, dahinter die Zwillingstürme)



(Verbunkerte Kommandozentrale im WTC-7, 23. Stock)

Jedenfalls war es JEROME «JERRY» HAUER, den New Yorks Oberbürgermeister RUDOLPH GIULIANI im Jahre 1996 zum Direktor seiner neuen städtischen Katastrophenschutzbehörde OEM erkor, ein Amt, das HAUER bis zum Februar 2000 bekleiden würde<sup>14</sup>. Es war denn auch JERRY HAUER, der während seiner vier- bis fünfjährigen Amtszeit, nämlich «Ende der neunziger Jahre» – eine leider etwas ungenaue Zeitangabe, die aber doch am ehesten auf das Jahr 1999 hinweist – im WTC-Gebäude Nr. 7 im 23. Stock «für den Oberbürgermeister von New York ein verbunkertes Notstands-Ausweichquartier als Führungsbunker» einrichten ließ, bemerkenswerterweise mit der Maßgabe, «bei einer Terrorattacke als Leitzentrale zu Verfügung zu stehen»<sup>15</sup>... was man ja so- oder andersherum verstehen konnte! {...}

<sup>13</sup> Unter Anmerkung 117 steht: Von amerikanischen 9/11-Forschern kollektiv/anonym betriebene Weltnetzseite *Context of, 5.20 p.m. September 11, 2001*, die sich exklusiv der Sprengung von WTC Nr. 7 widmet und dazu eine außerordentlich detaillierte, sauber dokumentierte Chronologie erstellt hat; Eintrag unter «1996-September 11, 2001».

<sup>14</sup> Unter Anmerkung 127 steht: Weltnetzseite *Context of, 5.20 p.m. September 11, 2001*; Eintrag unter «1996-September 11, 2001».

<sup>15</sup> Unter Anmerkung 128 steht: ANDREAS VON BÜLOW, *Die CIA und der 11. September*, S. 202f; die dort – wohl gestützt auf ERIC HUFSCHMIED, *Painful Questions, An Analysis of the September 11<sup>th</sup> Attack*, 4. Aufl. o.O. 2002, S. 89 – gemachte Angabe «zwischen dem 23. und 25. Stock» ist insoweit unzutreffend, als es sich

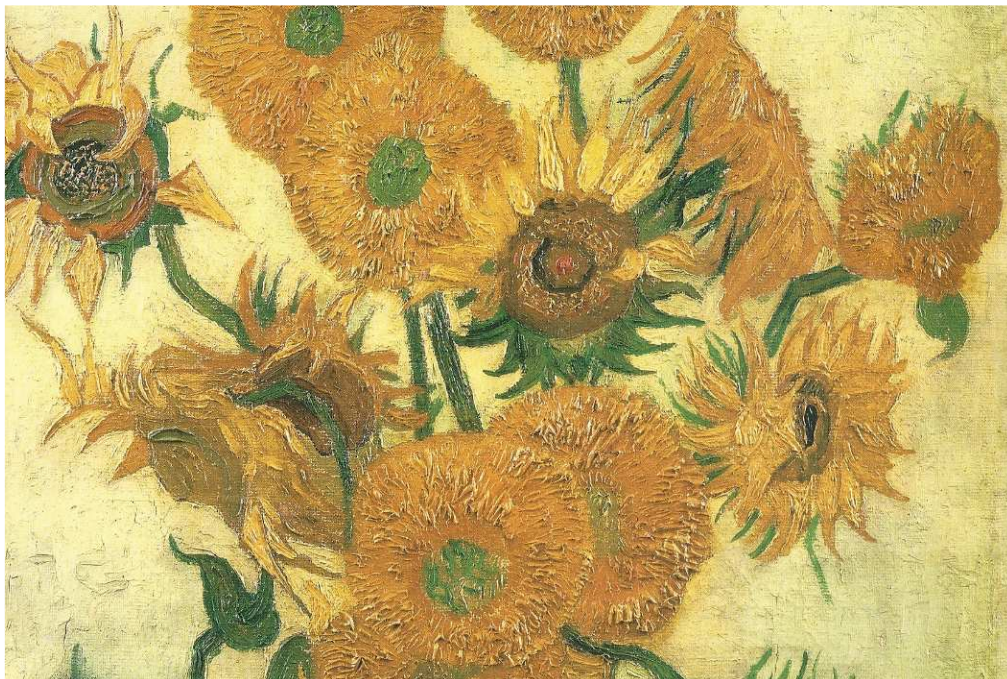
Volle 15 Millionen Dollar<sup>16</sup> steckte das mutmaßliche Täter-Kartell aus New Yorker Hafenbehörde, New Yorker Oberbürgermeisteramt, LARRY SILVERSTEIN, wahrscheinlich auch dessen Geldgebern von der Blackstone Group sowie jedenfalls den höchstingeweihten Auftraggebern im Hintergrund in die isolierte Umrüstung des 23. Stockwerks. Auf der gesamten Front wurden kugel- und bombensichere Fensterscheiben eingebaut. Eine gesonderte Wasserversorgung für Stock 23 mit einem Wasservorrat von über 40 Kubikmetern wurde installiert, obendrein eine separate Luftversorgung, unerlässlich, um nach der Sprengung des ersten Zwillingsturms den asbestverseuchten Betonstaub aus der Luft zu filtern...

Die Fassade des 23. Stocks, und *nur* sie (!), wurde perfekt abgedichtet (vorgeblich zum Schutz vor «biologischen Waffen») und dahingehend verstärkt, Orkanböen von über 260 Stundenkilometern (!) unbeschadet standzuhalten. Ein eigenes Notstromaggregat mit einem daran angeschlossenen Dieselöl-Tank, der 22 000 Liter faßte, würde dafür sorgen, daß es am 11. September 2001 auch nach der planmäßigen Stilllegung des Umspannwerks im Erdgeschoß um 9 Uhr oben auf Etage 23, im Kontrollzentrum der wahren 9/11-Terroristen, an nichts fehlte!<sup>17</sup>“

(Fortsetzung folgt.)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bild: [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Arcangelo Corelli. Concerto for Flute No. 4, Maurice Steger and CHAARTS<sup>18</sup>



(Vincent van Gogh, *Vierzehn Sonnenblumen in einer Vase*, 1889 [Ausschnitt])

---

einzig um das 23. Stockwerk handelte, wie auf der DVD von *ERIC HUFSCHMIED* «Painful Deceptions» (in deutscher Fassung unter dem Titel «Bus(c)h-PiIoten? 11. September: Mythos und Täuschungen» erhältlich) zu hören und zu sehen.

<sup>16</sup> Unter Anmerkung 135 steht: Diese Ziffer wird auf der DVD von *ERIC HUFSCHMIED*, «Painful Deceptions» genannt; in seinem etwas älteren Buch «*Painful Questions*» war (S. 89) noch von 13 Millionen die Rede.

<sup>17</sup> Unter Anmerkung 136 steht: Alles lt. ebda. sowie lt. *ANDREAS VON BÜLOW*, *Die CIA und der 11. September*, S. 203f.

<sup>18</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=sQBx023ptUw>